

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Hartwig Berger (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1046 bis 1047 einfügen:

Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee und ein umweltverträgliches Abfischen von Müll aus dem Meer ermöglicht.

Die private Silvesterböllerei ist umweltbelastend und gesundheitsgefährdend. Daher treten wir für das Verbot privater Pyrotechnik (Böller und Feuerwerksraketen) auch zum Jahreswechsel ein.

Begründung

Die insbesondere regelmäßige praktizierte, in vielen anderen Ländern verbotene private Böllerei zum Jahreswechsel führt immer ersichtlicher zu Gewaltexzessen und zu regelrechten Kriegsspielen insbesondere junger Menschen. Sie führt auch zu schwerwiegenden Gesundheits- und Umweltbelastungen. Regelmäßig sind schwerwiegende körperliche Verletzungen zu beklagen, Hörschädigungen, Augenverletzungen, Verbrennungen und Handverletzungen bundesweit in vierstelliger Zahl. Hinzu kommt die starke Luftverschmutzung. Unsere tierischen Mitbewohner*innen, vor allem Millionen an Wildtieren geraten in Panik, mit oft tödlichen Folgen.

weitere Antragsteller*innen

Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Reinhard Prüllage (KV Grafschaft Bentheim); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf); Andreas Saakel (KV Lahn-Dill); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Femke Hustert (KV Berlin-Neukölln); Christiane Heider (KV Berlin-Reinickendorf); Stephan Wiese (KV Lübeck); Thorben Thieme (KV Neuwied); Julia Scharf (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Nadine Hümmerich (KV Oberhausen); Elisabeth Petras (KV Hamburg-Nord); Elsa Nickel (KV Bonn); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.